

Service-orientierte Architekturen

Lego-Baukasten der IT

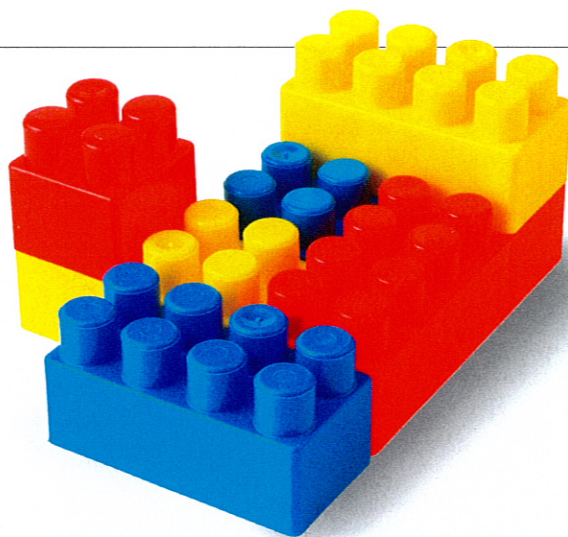
Dem Ansatz der Service-orientierten Architektur (kurz: SOA) wurde in den letzten Jahren eine immer größere Aufmerksamkeit zuteil. Eine derartige Architektur zeichnet sich durch die Kapselung der IT-Umgebung in verschiedene problemlos austauschbare Module aus und bietet große Vorteile hinsichtlich Flexibilität, Wartung und Stabilität des vorhandenen IT-Systems. Das System wird dabei in mehrere Ebenen aufgeteilt, die lediglich über Schnittstellen miteinander kommunizieren.

Mit seiner Portalsoftware Intrexx bietet United Planet eine Lösung an, die als Middleware diesen Ansatz aufgreift und weiterentwickelt.

Die Ablösung von Insellösungen ist mit Intrexx genauso unkompliziert möglich wie deren Neustrukturierung und Zusammenführung unter der einheitlichen Oberfläche der Portalplattform. Dabei werden bereits geleistete Investitionen gesichert, da sich Daten aus vorhandenen Systemen einfach in das Enterprise Portal integrieren lassen.

Neue Anwendungen können problemlos hinzugefügt, Prozesse neu strukturiert und automatisiert werden. So kann mit Intrexx als SOA-Middleware ein modulares System aufgebaut werden, dessen einzelne Bestandteile flexibel anpassbar bzw. austauschbar sind. Auch Web Services können mit der Lösung konsumiert bzw. selbst erstellt und in das System integriert werden. Sie versorgen die einzelnen Module mit Daten und Informationen und können ebenfalls in Workflows eingebunden werden. Auch Daten aus Fremdsystemen wie dem ERP-System können als Web Service angeboten werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten von Web Services sind sehr vielseitig: so können über externe Web Services zum Beispiel Wetter- oder Börsendaten genauso in das Enterprise Portal eingebunden werden wie Informationen über die Verfügbarkeit von Mietwagen. Intern lassen sich mit Web Services beispielsweise Adressen, Finanz- oder Vertriebsdaten weitergeben und validieren. www.unitedplanet.com



Business Process Management

Barrierefreie Prozesse

Die Visualisierung der Geschäftsprozesse ist eine wichtige Voraussetzung für die Analyse und Optimierung der internen Abläufe eines Unternehmens. Seit vielen Jahren werden den Mitarbeitern in den Unternehmen die für jeden Arbeitsschritt nötigen Informationen über eine grafische Oberfläche im Intra- oder Internet zur Verfügung gestellt. Das sichert einen flüssigen Arbeitsablauf und minimiert Risiken.

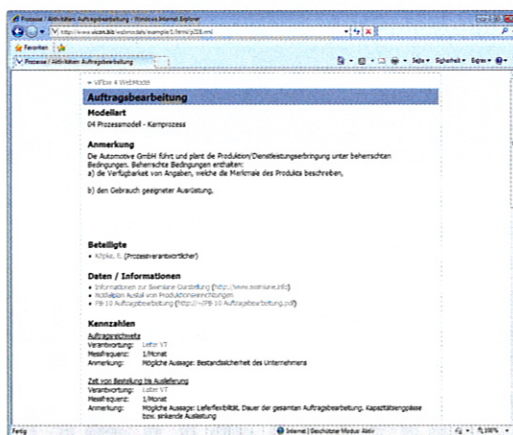


Bild: Die barrierefreie Oberfläche

Das von der ViCon GmbH entwickelte und auf Microsoft Office Visio basierende Prozessmodellierungstool ViFlow ist ein etabliertes Werkzeug für die Modellierung der Geschäftsprozesse. Aufgrund gesetzlicher oder firmeninterner Forderungen sind viele Unternehmen angehalten, die modellierten Prozesse in elektronischer Form auch für Menschen zur Verfügung stellen, die (seh-) behindert oder sogar blind sind. Die ViCon GmbH suchte nach einer Lösung und konnte diese nun mit der aktuellen Version von ViFlow präsentieren: Neben der klassischen grafischen HTML-Ausgabe der Prozesse kann eine barrierefreie Version erzeugt werden. Diese barrierefreie Prozessbeschreibung stellt die grafischen Informationen in jedem Internetbrowser in einer textlichen Form dar, sodass diese zum Beispiel von sogenannten „Screen-reader-Programmen“ vorgelesen werden können. Dadurch sind auch sehbehinderte und blinde Menschen in der Lage, Prozessbeschreibungen zu erfassen. Dieses barrierefreie WebModel von ViFlow passt sich in seiner optischen Darstellung an die Windows-Einstellungen zur Verbesserung der Lesbarkeit für sehbehinderte Menschen an. www.viflow.biz